

FDP-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/1493/2023**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 16.05.2023

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Arnoe Sommerlad

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	24.05.2023	Entscheidung

Betreff:

**Schutz Anwohner Sportfeld während der Baumaßnahme in der Wetzlarer Straße
- Antrag FDP-Fraktion vom 12.05.2023 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass für die Zeit der Baumaßnahme in der Wetzlarer Straße

1. die Straße Sportfeld hinsichtlich der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung in Höhe des Bahnviadukts von einem der beiden neu angeschafften mobilen Blitzer überwacht wird,

2. im Bereich der Kreuzung Sportfeld / Zum Weiher (auch mit Blick auf die Verlängerung der Straße Sportfeld in Richtung Wetzlar) polizeiliche Kontrollen auf unzulässigen „Anliegerverkehr“ erfolgen,

3. ggf. weitere notwendige Maßnahmen zum Schutz der Anlieger der Straße Sportfeld, insbesondere während der herannahenden Freibadsaison, umgehend ergriffen werden.“

Begründung:

Auch wenn die offizielle Umleitung während der Baumaßnahme in der Wetzlarer Straße über Lützellinden und Allendorf in Richtung Dutenhofen/Wetzlar ausgeschildert wurde, ist es erwartungsgemäß zu einer massiven Belastung der Straße Sportfeld mit Verkehr aus und in Richtung Wetzlar gekommen. Da die dort fahrenden Kfz oftmals auch die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h nicht einhalten, kommt es bereits jetzt zu einer zunehmenden Gefährdung der Anlieger. Mit Beginn der Freibadsaison und einer häufigen Querung der Straße durch Kinder ist mit schweren Unfällen dringend zu rechnen.

Zusätzlich ist aufgefallen, dass die Autos aus und in Richtung Wetzlar auch in unzulässiger Weise die asphaltierte Verlängerung der Straße Sportfeld jenseits der Straße „Zum Weiher“ befahren und dort Spaziergänger gefährden.

Es wird deshalb dringend gebeten, umgehend wirkungsvolle Maßnahmen zu ergreifen, um die Gefährdung der legalen Nutzer und Anlieger der Straße zu minimieren.

Notfalls muss wie vor vielen Jahren während der Sanierung der Frankfurter Straße eine Sperrung der Straße Sportfeld durch eine Schranke in Höhe des Freibades erfolgen.

Seinerzeit hatten die Anlieger sowie Müllabfuhr, Rettungsdienste und Ärzte einen Schlüssel zur Öffnung dieser Schranke erhalten.

gez.

Arne Sommerlad